

Shalom!

Der große Name unseres Herrn Jesus Christus sei in Ewigkeit gepriesen.

Seid herzlich willkommen, lasst uns gemeinsam sein Wort studieren.

Wenn du das Buch der Offenbarung, Kapitel 12, liest, wirst du erkennen, dass es dort im Kern um den Kampf geht, den der Satan seit seiner Zeit im Himmel geführt hat und bis heute weiterführt.

Dieser Kampf gliedert sich in drei Hauptabschnitte.

Der erste Abschnitt ist der Krieg, den er im Himmel mit seinen Engeln führte. Er wurde besiegt, und als Folge davon wurde er auf die Erde hinabgeworfen.

Der zweite Abschnitt ist der Kampf gegen die Frau, die den männlichen Sohn gebar, und der die Erde zu Hilfe kam. Diese

Frau steht sinnbildlich für Israel als Ganzes. Als der Herr Jesus geboren wurde, begann Satan bereits durch Herodes großes Unheil über Israel zu bringen, indem er alle Kinder töten ließ, die zur selben Zeit wie Jesus geboren wurden. Sein Ziel war es, Christus zu vernichten. Doch Gott führte Jesus für eine Zeit nach Ägypten, um ihn zu retten – und damit wurde letztlich das ganze Volk bewahrt.

Der dritte und letzte Abschnitt, der zugleich der Kern unserer heutigen Botschaft ist, betrifft den Kampf Satans gegen den übrigen Samen der Frau – also gegen alle, die Christus ähnlich sind, die geistlichen Israeliten. Gegen sie richtet sich sein anhaltender Krieg. Dieser Kampf begann, nachdem Christus die Erde verlassen hatte, dauert bis heute an und wird erst mit der Entrückung enden.

Doch es gibt hier eine sehr wichtige Beobachtung: Als Satan begann, gegen die Gemeinde Christi zu kämpfen, blieb er nicht im Himmel stehen und brachte auch keine Wasserflut mehr hinter uns her, wie er es zuvor bei der Frau getan hatte. Nein – die Bibel sagt uns, dass er sich auf den Sand des Meeres stellte.

Offenbarung 12,13-17

13 Und da der Drache sah, daß er auf die Erde geworfen war, verfolgte er das Weib, das den Knaben geboren hatte.

14 Und dem Weibe wurden zwei Flügel des großen Adlers gegeben, daß sie in die Wüste flöge an ihren Ort, da sie ernährt würde eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange.

15 Und die Schlange schoß aus ihrem Munde Wasser wie einen Strom dem Weibe nach, daß er sie ersäufte.

16 Aber die Erde half dem Weibe und tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Munde schoß.

17 Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, Krieg zu führen mit den übrigen von ihrem Samen, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu Christi. Und er trat auf den Sand des Meeres.

Was bedeutet der Sand des Meeres?

Der Sand des Meeres steht für den Uferbereich, also die Grenze zwischen Meer und festem Land. Das bedeutet: Satans Kampf findet an der Grenze statt - dort, wo etwas aus dem Meer herauskommen und das feste Land betreten will. Sein Ziel ist es,

zu verhindern, dass das, was aus dem Meer kommt, das Land erreicht. Und selbst wenn es das Land betritt, soll es nicht einfach weitergehen.

Biblisch gesehen steht das Meer oder große Wassermengen für die Welt:

„Die Wasser, die du gesehen hast, sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen.“

(Offenbarung 17,15)

Das feste Land hingegen steht für den Ort der Erlösung. Jesus sagte zu Petrus:

„Folge mir nach; ich will dich zum Menschenfischer machen.“

Das bedeutet: Menschen werden aus der Welt herausgeholt und ins Licht des Heils geführt.

Wer also noch nicht gerettet ist, befindet sich geistlich gesehen im Meer. Wird er gerettet, wird er aus dem Wasser herausgenommen und auf das feste Land gestellt.

Und genau dort sehen wir Satan stehen - am Ufer. Sein Ziel ist es, jeden zu bekämpfen, der die Welt verlassen und in die Erlösung kommen will. Jeden Menschen, der sein sündiges Leben hinter sich lassen und ein neues Leben in Heiligkeit beginnen möchte. Dort tobt der eigentliche Kampf.

Dort wirst du dem Teufel begegnen wie nirgendwo sonst. Solange jemand bewusst in der Sünde lebt, hat Satan kein großes Interesse. Doch an dem Tag, an dem du dich entscheidest, wird er versuchen, dich aufzuhalten - so wie er Christus vernichten wollte, als dieser geboren wurde.

Doch unsere Aufgabe ist es, ihn zu überwinden. Und wir überwinden ihn:

Offenbarung 12,11

„Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht

geliebt bis in den Tod.“

Darum sollst du wissen: Wenn du eine echte Veränderung deines Lebens anstrebst, dann befindest du dich an einem entscheidenden Punkt. Satan weiß das – deshalb steht er genau dort.

Aber es ist deine Verantwortung, ihn zu besiegen, ganz gleich, welche Art von Kampf er bringt.

Wir leben in den letzten Tagen, und Jesus selbst sagte:

Matthäus 11,12

„Das Himmelreich leidet Gewalt, und die Gewalt tun, die reißen es an sich.“

Darum hast du keinen Grund, Angst zu haben – weder vor Ablehnung, noch vor Spott, Ausgrenzung oder Verachtung –, nur weil du dich entschieden hast, gerettet zu leben.
Nimm dein Kreuz auf dich und folge Jesus nach, damit du am Ende die Krone des Sieges empfängst.

Der Herr segne dich.

Bitte teile diese gute Nachricht auch mit anderen.

Wenn du möchtest, dass wir dir regelmäßig Lehren aus dem Wort Gottes per E-Mail oder WhatsApp zusenden, schreibe uns bitte eine Nachricht an:

□ +255 693 036 618

□ +255 789 001 312

Share on:

WhatsApp